



Pressemitteilung

Landesfrauenrat unterstützt schnelle Klärung eines Bleiberechts für Dulja Saiti und Selvija Ernst

Der Landesfrauenrat Niedersachsen (LFRN) setzt sich für eine baldige Klärung des Bleiberechts für Dulja Saiti und Selvija Ernst in Deutschland ein. „Wir appellieren sowohl an den Landkreis Rotenburg und die Vorsitzende der Härtefallkommission, Dr. Tina-Angela Lindner, die Voraussetzungen zu schaffen, dass der Antrag baldmöglichst in der Härtefallkommission behandelt wird und es so zu einer Klärung des Bleiberechts kommt,“ so die Vorsitzende des LFRN, Cornelia Könneker, „für die gesundheitlich angeschlagenen Frauen ist die derzeitige Situation nicht mehr länger zumutbar.“ Desweiteren unterstützt der LFRN die Forderung der Kirchengemeinde und des ökumenischen Arbeitskreis Asyl nach einem dauerhaften Aufenthaltsrecht für die Flüchtlingsfrauen, das ihnen und dem Sohn eine menschenwürdige Perspektive bietet. Zurzeit befinden sich die beiden Frauen im Kirchenasyl in der Auferstehungsgemeinde in Rotenburg und befürchten die Abschiebung nach Serbien.

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. arbeitet als Zusammenschluss von 64 Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände, der über 2,2 Millionen Frauen in Niedersachsen vertritt.

Hannover, 05.08.2010

Weitere Informationen: Telefon: 0511 – 32 10 31 – mail@landesfrauenrat-nds.de